

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum:	08.04.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
<b>Bestellung der Vertreterinnen und Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.07.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft bestellt 9 Mitglieder in den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH.

### **Beschlussvorschriften:**

§ 71 in Verbindung mit §§ 31 und 32 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, Gesellschaftsvertrag der Volkstheater Rostock GmbH

### **Sachverhalt:**

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hält unmittelbar 100 % der Gesellschaftsanteile an der Volkstheater Rostock GmbH.

Der § 14 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Volkstheater Rostock GmbH vom 03.03.2016 regelt im Folgenden:

„Der Aufsichtsrat besteht aus elf Mitgliedern. Neun Mitglieder werden von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock benannt und entsandt. Zwei Mitglieder werden als Vertreter oder Vertreterin von der Belegschaft der Volkstheater Rostock GmbH gemäß § 100 (3) Aktiengesetz benannt und entsandt.“

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 07.05.2008 (Beschluss-Nr. 0769/07-BV) sowie mit Änderungen vom 17.03.2010 wurde der Public Corporate Governance Kodex der Hanse-Universitätsstadt Rostock anerkannt und der Umsetzung zugestimmt. Im Public Corporate Governance Kodex der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sind die grundsätzlichen Aufgaben, Rechte und Pflichten der Organe der städtischen Unternehmen geregelt.

Im Teil I Pkt. 2.2.5 wird ausgeführt, dass jedes Aufsichtsratsmitglied insgesamt nicht mehr

als drei Aufsichtsratsmandate in Gesellschaften wahrnehmen darf.

Durch die Bürgerschaft sind neun Mitglieder für den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH zu benennen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

Roland Methling